**Der Klassenerhalt ist nah - Basket Girls überzeugen beim 73:52 gegen Team Südhessen**

Einen großen Schritt zum Klassenerhalt in der U18-Juniorinnen-Bundesliga (WNBL) machten die Basket Girls Rhein-Neckar am zweiten Spieltag der Playdown-Runde. Durch den 73:52-Erfolg sind die Basket Girls Tabellenführer und brauchen aus den zwei verbleibenden Spielen nur noch einen Sieg; entweder am nächsten Spieltag zu Hause gegen die Main Sharks oder in der letzten Partie beim Team Südhessen.

Beide Mannschaften waren personell arg dezimiert und traten nur zu siebt an. Bei den Basket Girls fiel mit Marie Klaehn eine weitere gute Schützin aus. Die von Trainer Oliver Muth deshalb befürchteten mentalen Probleme blieben jedoch aus. Der Start war klasse, nach dem ersten Viertel führten die Basket Girls mit 20:7. Die Mann-Verteidigung war gegen Südhessen genau das probate Mittel, denn in den bisherigen Partien hatte Weiterstadt 25 bis 30 Dreierwürfe pro Spiel genommen.

Auch im zweiten Viertel ließen die Basket Girls kaum nach, so dass sie zur Halbzeit mit 40:19 führten. Eine so hohe Halbzeitführung gab es bisher wohl selten. Ein Grund war die gute Verteidigung, zudem gaben 22 Offensivrebounds den Schützinnen die nötige Sicherheit. Die starke Sophia Werni pflückte alleine sechs davon.

Im dritten Viertel ruhten sich die Gastgeberinnen defensiv etwas aus. Mit 20:22 ging dieser Spielabschnitt verloren. Im Gefühl der sicheren Führung war dies zu verstehen. Dennoch gelang es, die herausragende Marie Kleinert, die auch beim Zweitligisten SG Weiterstadt schon viele Einsatzzeiten bekommt, teilweise aus der Partie zu nehmen. Trotzdem war sie mit 18 Punkten (ein Dreier) die beste Schützin der Gäste, bei denen auch Nafsika Valiano (16/1) gut traf.

Bei den Basket Girls trafen drei Spielerinnen zweistellig. Karlene Teufel traute sich deutlich mehr als sonst, auch Finja Müller ließ sich von Fehlversuchen, wie einem Airball, nicht entmutigen. Am Schluss spielte Oliver Muth teilweise ohne Rotation. Theresa Spatzier bekam ihre Ruhezeiten, um danach noch im Zweitligaspiel der BasCats in Weiterstadt spielen zu können. Tilly Bohneberg kassierte ihr fünftes Foul, so dass nur noch fünf Spielerinnen übrig waren.

**Stenogramm:** 20:7 (10.), 40:19 (Halbzeit), 60:41 (30.), 73:52 (Endstand).

**Punkte Basket Girls:** T. Spatzier 19/2, Teufel 13/2, Tewes 12, Bohneberg 9, S. Werni 9, Müller 6, Kraus 5/1.

**Stimmen zum Spiel:**

 **Trainer Oliver Muth:** „Die Einstellung und der Teamgeist haben heute gepasst.

Wir haben super gespielt. Es war nicht einfach ohne unseren Scorer wie Marie Klaehn oder Eleah Steins. Über die Tabelle kann ich mich nun nach dem Sieg von Speyer gegen die Main Sharks nicht beklagen. Beim nächsten Spiel in 14 Tagen könnten Marie Klaehn, Merle Merßmann und Eleah Steins wieder dabei sein.“

Michael Rappe

**Die Tabelle:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Basket-Girls Rhein-Neckar | 4 | 3/1  | 6  | 291 : 251 |  |
| 2. | Pfalz Towers | 4 | 2/2  | 4  | 255 : 260 |  |
| 3. | Main Sharks | 4 | 2/2  | 4  | 261 : 270 |  |
| 4. | Team Südhessen | 4 | 1/3  | 2  | 261 : 287 |  |